

Kleine Formen – zwischen Materialität, Medialität und Gattung
Jahresthema 2026 des Stipendienprogramms der Staatsbibliothek zu Berlin

Im Paradigma der textuellen Materialitätsforschung finden Größe und Umfang beschrifteter Artefakte als bedeutungskonstitutive wie rezeptionsstrukturierende Faktoren seit einiger Zeit beträchtliche Aufmerksamkeit – insbesondere mit Blick auf die Ästhetik von Skalierungseffekten. Zugleich verdeutlichen jüngere Studien, wie sie nicht zuletzt im Umfeld des Graduiertenkollegs [Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen](#) entstehen, dass die Gleichung *kleine Form = einfache Form* (André Jolles) mindestens zweifelhaft und ein Opus magnum auch im kleinen Format möglich ist. Das Potential schriftlicher Kleinformen zur Komplexitätsreduktion und Bewältigung sowohl der Limitierung von Trägermedien in der Vormoderne als auch ihrer Entgrenzung im Digitalen ist jedenfalls eindrucksvoll.

Zumal die Identifikation kleiner Formen in ihrer schiereren Vielfalt nur relational erfolgen kann, empfehlen sich die umfassenden typographischen wie non-typographischen Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin aus zahlreichen Schriftkulturen Europas, Afrikas und Asiens als Resonanzraum und Quellenrepositorium für Studien zu Kleinformen in materialer, medialer bzw. gattungsspezifischer Perspektive.

Vorschläge für Forschungsvorhaben im Rahmen ihres Stipendienprogramms sind daher etwa zu Daumen-Bibeln, Miniaturkoranen, Fragmenten, Einblattdrucken, Carte-de-Visite-Photographien, Billets und Mikrographien ebenso willkommen wie z.B. zu Haikus, Märchen, Rezepten, Moments musicaux, Regesten, Glossen, Katalogkarten und Listen. Aufgrund ihres Forschungsschwerpunkts auf dem Feld der maschinellen Segmentierung und automatischen Erkennung kleinformatiger kompositen Bildzeugnisse wie Wasserzeichen, Einbandstempel, Exlibris, Druckermarken und Fleuronné, begrüßt die Staatsbibliothek zu Berlin ausdrücklich auch Bewerbungen aus den Bereichen von Digital Humanities und Computer Vision.

Weitere Informationen zum Stipendienprogramm finden Sie via <https://staatsbibliothek-berlin.de/extras/spezielle-interessen/stipendien>.